

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich DM 30,--
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.
Frankfurter Straße 135
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 30

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 20. bis 26.07.1978

Eine Kaltfront überquerte am 20. und 21. das Gebiet der Bundesrepublik von Nordwesten her. Verbreitet fiel bei dichter Bewölkung geringer, im Stau der Mittelgebirge und Alpen ergiebiger Niederschlag. Dann konnte sich das Azorenhoch nach Osten ausweiten und im größten Teil Deutschlands herrschte Hochdruckeinfluß mit kräftiger Einstrahlung. Lediglich der Norden verzeichnete unter dem Einfluß abgeschwächter Tiefdruckausläufer dichtere Bewölkung und minimalen Niederschlag. Mit dem 24. konnte der Ausläufer eines nördlich vorbeiziehenden Tiefs Deutschland von West nach Ost überqueren und dabei örtlich Schauerniederschlag auslösen. Nach Zwischenhocheinfluß am 25. konnte am 26. eine von Frankreich nach Osten ziehende Konvergenz Schauer- und Gewittertätigkeit induzieren. Örtlich traten nach ergiebigem Starkregen mit Hagelschlag größere Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen sowie Erosionen ein. Ab dem 23. registrierte der süddeutsche, ab dem Folgetag auch der norddeutsche Raum hochsommerliche Temperaturen.

Die Bodentemperaturen stiegen ab dem 23. im Süden, ab dem 24. auch im Norden kräftig an. Verbreitet nahm die Bodenfeuchte bei überwiegend negativer Wasserbilanz ab; örtlich konnte auch eine leichte Auffüllung stattfinden.

Der Grummetschnitt ist verbreitet im Gange. Allgemein weist Grünland einen guten Nachwuchs auf. Die Reife der Getreidearten machte rasche Fortschritte. Der Mähdrusch der Wintergerste ist in weiten Gebieten abgeschlossen. Der Eintritt der Gelbreife von Sommergerste und Winterroggen trat entlang des Rhein- und Donautales sowie auf leichten Böden nördlich der Mittelgebirge auf weiten Flächen ein (umseitige Karten). Vereinzelt setzte der Mähdrusch ein. In der Rheinpfalz und in der Oberrheinischen Tiefebene erlangte Winterweizen auf ersten Flächen die Gelbreife. Mais schob nunmehr im gesamten Bundesgebiet bei vielfach kurzem Wuchs die Fahnen aus. In den Frühgebieten blüht er. Die Rapsernte ist verbreitet im Gange. Hackfrüchte stehen allgemein gut. Mit der Aussaat von Zwischenfrüchten verbindet man verbreitet die Queckenbekämpfung. Disteln stehen kurz vor der Blüte und sind damit empfindlich gegen Bekämpfungsmaßnahmen.

Erste Frühäpfel wurden gepflückt. Reben sind abgeblüht. Mit Ansteigen der Temperaturen erwartet man ein Verwachsen der Chloroseschäden. In der Oberrheinischen Tiefebene kam Tabak in die Blüte. Blattlausarten haben sich rapide vermehrt. Oft ist der Folgeschaden durch Virusübertragung größer als das Saugen am nährstoffreichen Pflanzensaft. Im Getreide ist eine Bekämpfung nur bis Eintritt der Teigreife wirtschaftlich. Oft genügt hier eine frühe Bekämpfung im erstbesiedelten Randstreifen. Im Obstbau wurde die Bekämpfung der 2. Generation des Apfelwicklers, der San-José-Schildlaus und der Blutlaus empfohlen. Hopfen kam in die Blüte und ist damit gegen Infektion durch Peronospora, in feuchten Lagen auch gegen Botrytis empfindlich.

Die phänologischen Entwicklungsstufen

in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn

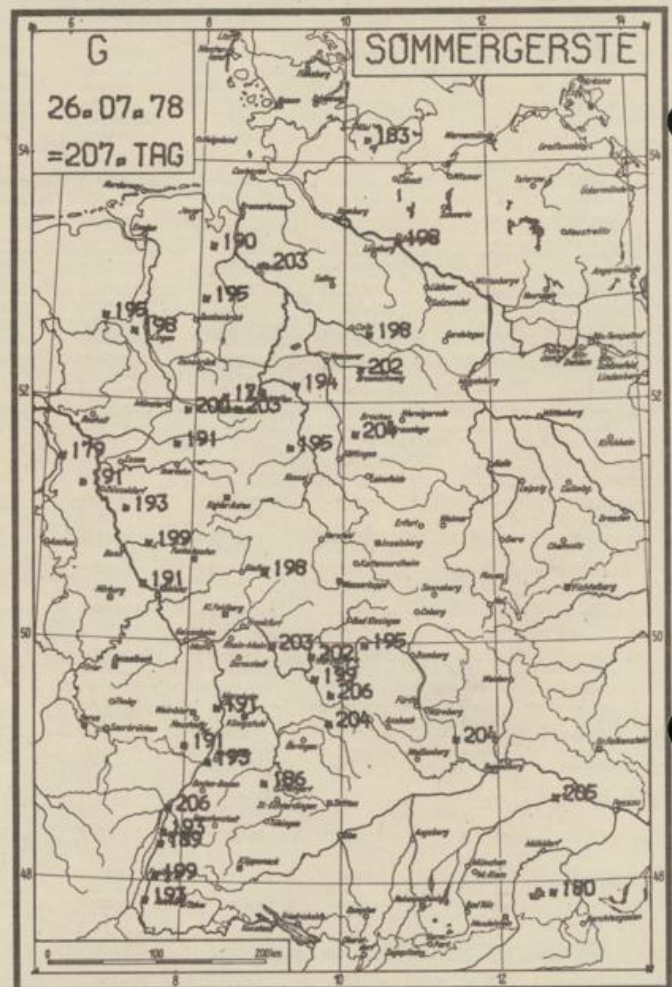
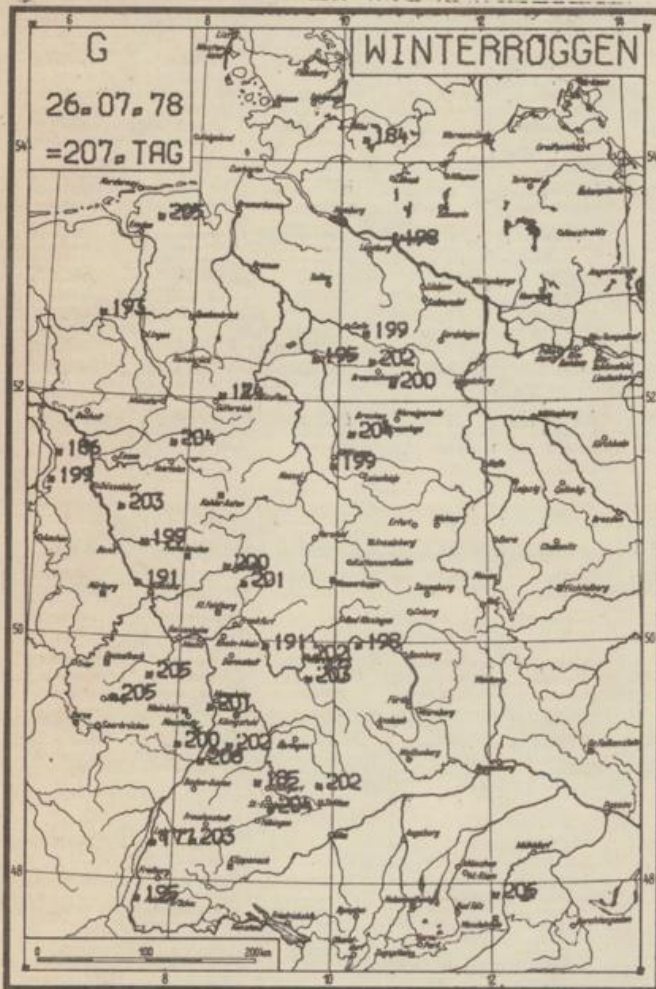
(z.B. 25.3. = 84.Tag)

Juni

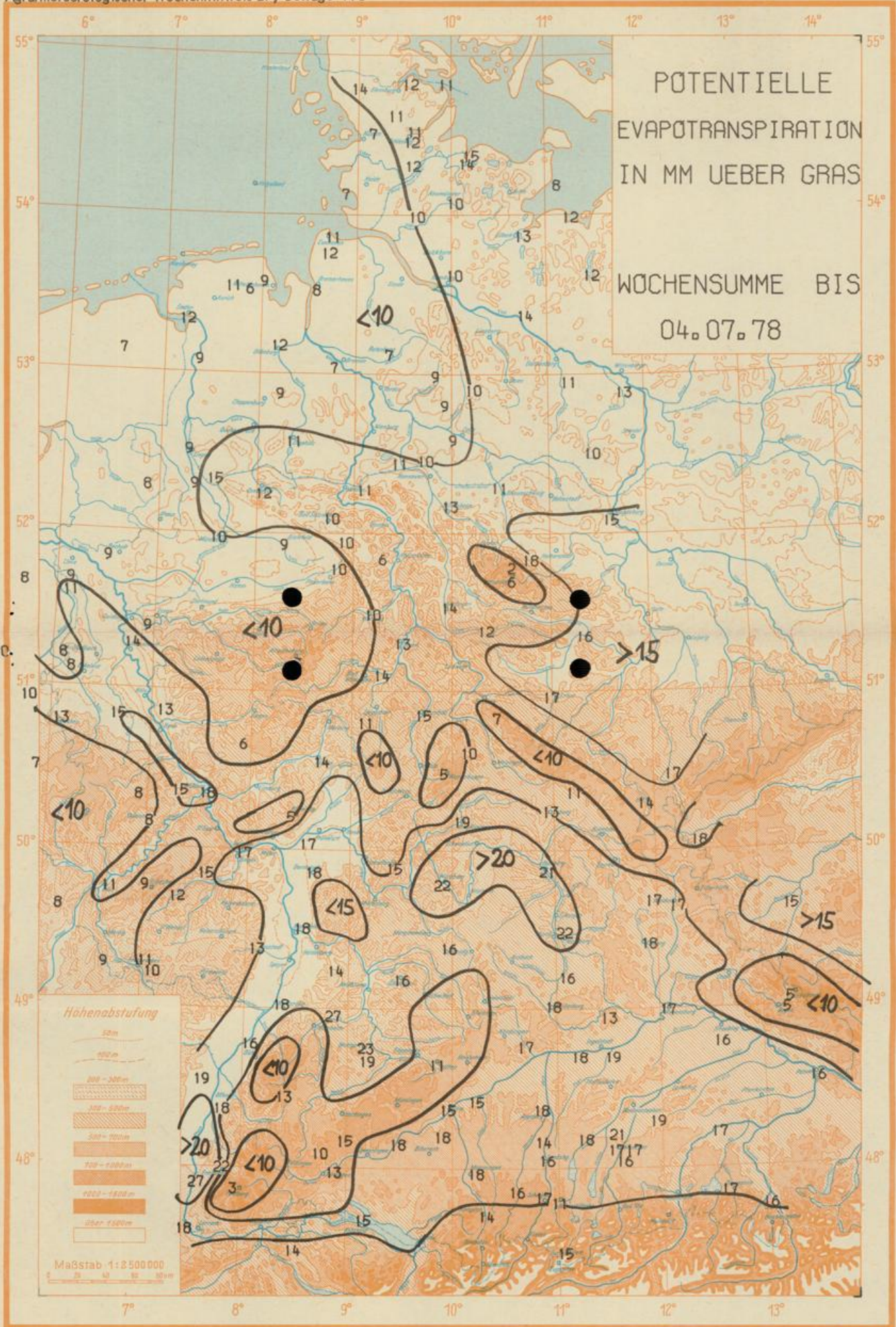
Mo		5. 156	12. 163	19. 170	26. 177
Di		6. 157	13. 164	20. 171	27. 178
Mi		7. 158	14. 165	21. 172	28. 179
Do	1.	152	8. 159	15. 166	22. 173
Fr	2.	153	9. 160	16. 167	23. 174
Sa	3.	154	10. 161	17. 168	24. 175
So	4.	155	11. 162	18. 169	25. 176

Juli

Mo		3. 184	10. 191	17. 198	24. 205	31. 212
Di		4. 185	11. 192	18. 199	25. 206	
Mi		5. 186	12. 193	19. 200	26. 207	
Do		6. 187	13. 194	20. 201	27. 208	
Fr		7. 188	14. 195	21. 202	28. 209	
Sa	1.	182	8. 189	15. 196	22. 203	29. 210
So	2.	183	9. 190	16. 197	23. 204	30. 211

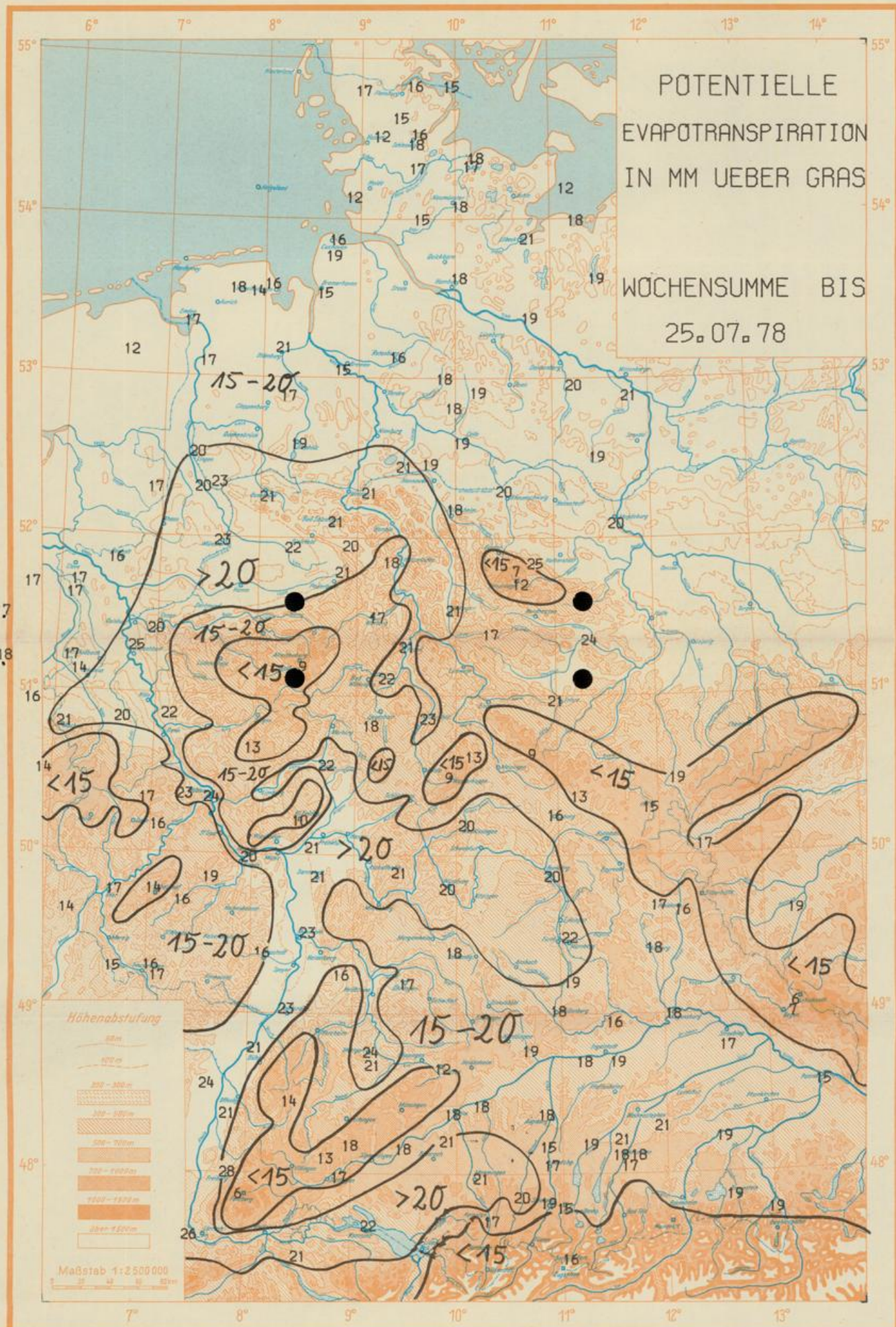


Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte, BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens, AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte, BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung



BITTE ZEICHNUNGEN AN AM2-FRANKFURTERSTR. SCHICKEN

POTENTIELLE
EVAPOTRANSPIRATION
IN MM UEBER GRAS
WÖCHENSUMME BIS
25.07.78



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E U E B E R S I C H T
V O R L A E U F I G E D A T E N

F U E R D I E Z E I T V O M 20. 7.1978 - 26. 7.1978
D O N N E R S T A G - M I T T W O C H

(D E U T S C H E R W E T T E R D I E N S T , Z E N T R A L A M T , A B T . A G R A R M E T E O R O L O G I E)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

• ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)

• KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	9	4	6	5	10	12	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1211	1924	1514	1616	1552	2101	2222	12140
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	17	20	23	20	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	11	11	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	11	10	13	13	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	16	18	19	18	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	16	17	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	15	15	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			57				53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			66				72	
0- 60 CM TIEFE	%NK			94				96	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	10	12	0	.	11	.	1	34
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	57	55	58	59	47	58	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	3	3	3	17
WASSERBILANZ	MM	8	10	-2	-2	8	-3	-2	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	3	2	7	6	7	9	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1040	1752	1379	1760	1682	1816	2107	11536
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	18	21	25	21	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	9	11	13	15	14	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	8	10	12	14	6	8	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	17	19	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	16	18	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		32				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		57				59		
0- 60 CM TIEFE	%NK		74				76		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	6	.	.	3	.	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	69	69	60	53	47	62	49	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	3	4	2	5	18
WASSERBILANZ	MM	6	5	-2	-3	-1	-2	-5	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES AehrenSCHIEBENS	NORMAL	UEPPIG
FRUEHKARTOFFELN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	7	3	3	7	6	12	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	18	23	26	23	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	11	11	15	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	10	8	14	13	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	18	20	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	14	16	18	21	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	16	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				11		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				18		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				483		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	2	.	.	.	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	76	64	60	57	39	57	40	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	3	5	3	6	22
WASSERBILANZ	MM	2	0	-2	-3	-5	-3	-6	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	3	11	12	13	12	13	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1561	1110	2096	2458	2618	2393	2625	14861
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	15	18	20	23	25	28	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	9	5	7	9	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	10	8	4	5	8	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	14	15	17	19	21	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	16	18	19	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				53		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		130				129		
0- 60 CM TIEFE	%NK		84				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	8	.	.	.	.	4	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	78	47	48	42	43	37	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	3	4	5	6	24
WASSERBILANZ	MM	-1	7	-3	-3	-4	-5	-2	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	2	11	12	11	8	9	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1368	1482	3306	2394	2480	2622	2907	16559
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	13	16	19	22	21	25	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	7	7	10	13	15	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	8	7	6	10	10	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	12	15	16	18	18	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	14	14	16	16	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		99				92		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		196				202		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	16	.	.	.	0	10	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	96	60	52	50	71	44	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	2	3	3	2	5	16
WASSERBILANZ	MM	8	16	-2	-3	-3	-2	5	19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	4	11	13	13	8	9	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	887	1096	2063	2633	2464	1971	2080	13194
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	16	19	23	24	25	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	11	11	10	12	15	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	10	8	7	10	13	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		17	16	17	19	20	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		17	16	19	18	20	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C		18	17	17	17	18	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			81				74		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			151				143		
0- 60 CM TIEFE %NK			101				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	7	.	13	.	.	5	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		69	91	49	36	45	37	43	
VERDUNSTUNG MM		2	0	3	5	5	6	6	27
WASSERBILANZ MM		1	7	-3	8	-5	-6	-1	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AEMRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	LANGSAM	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	3	13	14	14	13	6	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1318	1274	2683	2622	2630	2504	1650	14681
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	18	22	25	27	28	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	12	12	12	14	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	12	9	8	11	14	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		18	17	19	21	22	23	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		18	17	19	20	21	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C		18	18	18	18	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	.	.	.	.	.	7	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		59	59	31	44	33	45	52	
VERDUNSTUNG MM		2	2	5	5	6	5	4	29
WASSERBILANZ MM		2	-2	-5	-5	-6	-5	3	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	GANZ ABGEBLUEHT	NORMAL	LEICHT GESCHAED.

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		3	7	5	6	5	10	10	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	885	1653	1380	1513	1425	1761	1830	10447
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	16	19	22	24	23	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	9	10	12	14	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	8	10	11	12	13	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	16	18	20	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	15	15	17	18	19	20	
50 CM TIEFE GRAD C		16	15	15	15	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			50				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			112				104		
0- 60 CM TIEFE %NK			92				86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		9	2	.	.	1	.	4	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		80	73	60	63	63	42	50	
VERDUNSTUNG MM		1	1	2	3	3	4	5	19
WASSERBILANZ MM		8	1	-2	-3	-2	-4	-1	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES HEUES	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		4	6	10	9	7	13	7	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	17	21	23	26	24	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	10	8	13	13	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	9	6	11	11	10	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		16	17	18	18	19	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		16	16	17	17	18	19	20	
50 CM TIEFE GRAD C		16	16	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	0	.	.	1	.	1	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		75	58	50	42	43	40	42	
VERDUNSTUNG MM		1	2	3	4	5	5	6	26
WASSERBILANZ MM		2	-2	-3	-4	-4	-5	-5	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	UNTERDURCHSCHN.	STARK GESCHAED.
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	VERSPAETET
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG

81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	5	5	3	8	7	11	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	783	1671	1446	1659	1930	1770	2154	11413
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	18	22	25	22	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	11	10	16	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	9	9	14	13	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	16	19	19	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	16	18	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	16	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		44				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		80				85		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				86		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	0	.	.	2	.	3	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	90	53	62	51	43	56	37	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	2	3	5	3	7	22
WASSERBILANZ	MM	4	-2	-2	-3	-3	-3	-4	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	5	10	4	8	5	10	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	19	21	26	23	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	7	11	15	14	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	5	8	14	12	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	17	19	21	20	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	18	19	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	16	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		68				75		
0- 60 CM TIEFE	%NK		74				77		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	.	.	.	.	.	5	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	84	61	46	58	38	61	42	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	3	6	3	6	24
WASSERBILANZ	MM	6	-2	-3	-3	-6	-3	-1	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		3	3	9	11	7	12	11	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	16	19	23	25	27	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	9	6	8	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	8	6	7	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	20	22	25	25	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	19	20	22	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	17	17	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		76				69		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		99				102		
0- 60 CM TIEFE	%NK		88				84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	4	.	.	.	.	1	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	74	47	34	43	40	31	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	3	5	5	6	7	28
WASSERBILANZ	MM	2	3	-3	-5	-5	-6	-6	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		2	3	9	12	12	7	11	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	15	19	22	24	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	9	6	7	10	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	8	5	6	9	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	14	17	19	22	23	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	15	16	18	20	22	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	17	16	16	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		51				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		101				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK		54				69		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	10	0	.	.	.	2	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	91	50	46	42	38	41	
VERDUNSTUNG	MM	2	0	3	4	5	6	6	26
WASSERBILANZ	MM	1	10	-3	-4	-5	-6	-4	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IN DER BLATTENTWICKLUNG	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	3	10	13	11	10	12	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	16	18	22	24	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	10	7	8	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	10	8	4	6	9	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	16	17	19	21	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	16	18	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	16	16	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	1	.	.	.	.	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	89	55	39	42	43	40	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	2	4	5	5	6	23
WASSERBILANZ	MM	8	1	-2	-4	-5	-5	-5	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		1	2	7	12	13	9	12	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	14	17	21	23	25	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	9	6	8	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	10	9	5	6	8	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	15	12	17	18	19	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	16	15	16	17	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	10	.	.	.	.	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	77	88	66	38	41	43	31	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	2	4	4	5	7	23
WASSERBILANZ	MM	6	10	-2	-4	-4	-5	-7	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	REIHEN GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE MELDUNG		

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/QCM	928	1511	1950	1804	1932	2339	1537	12001
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C		17	17	21	23	26	23	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C		11	10	5	11	11	11	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C		13	9	4	10	10	10	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C		16	15	17	18	20	20	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C		17	16	16	18	19	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C		17	16	16	16	17	17	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			49				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			91				83		
0- 60 CM TIEFE	%NK							70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM		4	0	.	.	0	.	1	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%		74	75	59	59	62	52	61	
VERDUNSTUNG	MM		1	1	3	3	3	4	3	18
WASSERBILANZ	MM		3	-1	-3	-3	-3	-4	-2	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	UEPPIG
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	UNTERDURCHSCHN.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	SONNENSCHNEINDAUER	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/QCM	536	1073	1609	1582	1515	1909	1352	9576
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C		18	17	21	24	27	25	27	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C		13	11	10	13	14	16	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C		13	11	6	11	9	12	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C		15	15	17	19	20	21	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C		16	16	17	18	19	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C		16	16	16	16	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			37				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			104				102		
0- 60 CM TIEFE	%NK			61				56		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM		4	2	.	.	3	.	4	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%		89	62	47	49	43	54	50	
VERDUNSTUNG	MM		0	2	4	4	5	4	4	23
WASSERBILANZ	MM		4	0	-4	-4	-2	-4	0	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	2	7	5	12	13	4	44
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	858	1188	2114	1775	2381	2461	1257	12034
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	21	23	25	25	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	8	13	10	12	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	7	12	10	12	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	20	21	23	20	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	18	19	21	23	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	17	17	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		46				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		76				77		
0- 60 CM TIEFE	%NK		69				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	.	.	0	.	7	9
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	64	50	52	53	53	61	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	4	4	3	21
WASSERBILANZ	MM	-1	0	-3	-4	-4	-4	4	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	NORMAL	SCHLECHT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	BEFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	4	8	9	13	12	5	52
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	19	23	25	25	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	9	12	11	12	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	8	3	7	7	8	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	18	18	20	19	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	17	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	16	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		81				70		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				121		
0- 60 CM TIEFE	%NK		73				69		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	2	.	.	.	.	4	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	63	50	42	45	46	63	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	5	4	3	22
WASSERBILANZ	MM	0	0	-3	-4	-5	-4	1	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	HEUERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	4	10	5	6	9	8	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	20	23	25	26	29	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	8	7	14	13	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	6	6	13	11	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	19	21	22	23	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	19	20	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	16	17	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		55				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		105				105		
0- 60 CM TIEFE	%NK		66				62		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	2	.	.	.	.	0	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	70	41	46	40	33	46	35	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	3	5	6	5	7	31
WASSERBILANZ	MM	3	-1	-3	-5	-6	-5	-7	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
HAFER	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	4	9	5	10	7	7	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	814	1445	2204	2008	2057	1866	1885	12279
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	21	23	26	25	29	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	11	8	9	15	14	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	4	6	11	10	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	19	20	21	21	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	18	20	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	17	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	.	.	.	.	2	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	56	47	45	47	51	40	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	3	4	4	4	6	24
WASSERBILANZ	MM	0	-2	-3	-4	-4	-4	-4	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	GUT
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	SEHR RASCH	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	3	9	4	10	9	6	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1051	986	2259	1693	2067	2026	1698	11780
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	21	23	26	27	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	9	11	12	13	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	7	10	11	12	12	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	18	20	21	22	22	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	19	20	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	18	18	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		36				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		70				74		
0- 60 CM TIEFE	%NK		27				34		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	3	.	.	.	0	2	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	84	47	46	40	49	47	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	3	4	6	5	5	26
WASSERBILANZ	MM	-1	2	-3	-4	-6	-5	-3	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	3	11	10	9	11	8	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1512	1095	2479	2343	2063	2409	2224	14125
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	16	20	23	26	28	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	9	7	10	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	7	6	9	11	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	18	16	18	20	21	23	24	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	17	18	19	20	22	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	17	18	18	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		60				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		127				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				56		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	6	.	.	.	.	15	24
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	75	45	41	43	43	30	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	4	4	5	5	7	28
WASSERBILANZ	MM	1	5	-4	-4	-5	-5	8	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED..
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		BEFRIEDIGEND